

5 Aktiva

Bilanz des Beamtenpensionsfonds

1914 31. Dez.			M	ø	M	ø
1 Wertpapiere						
	Bestand laut vorigem Abschluß:					
	3000 M 3% Deutsche Reichsanleihe à 75,90	2277	—			
	2500 " 3% Preußische Konsols à 75,90	1897	50			
	2500 " 3% Sächsische Rente à 76,10	1902	50			
	100 " — desgl. — à 76,75	76	75			
	8100 M Nominal	Einstandswert	6153	75		
	ab Kursverlust		284	60	5869	15
	Bestand am 31. Dezember 1914, bei der Reichsbankhauptstelle zu Leipzig als geschlossenes Depot hinterlegt:					
	3000 M 3% Deutsche Reichsanleihe à 72,25*).	2167	50			
	2500 " 3% Preußische Konsols à 72,25	1806	25			
	2500 " 3% Sächsische Rente à 72,90	1822	50			
	100 " — desgl. — à 72,90	72	90			
	8100 M Nominal	Einstandswert wie oben	5869	15		
	* Kurs vom 31. Juli 1914					
2	Guthaben bei der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt in Leipzig auf Rechnungsbuch Serie V Nr. 17281 und Zinsen davon				1932	24
3	Hypothek anteilig				46121	60
4	Außenstehende Zinsen von dieser Hypothek für IV. Vierteljahr 1914				475	63
5	Zinsen von Wertpapieren, noch nicht fällig				—	75
6	Darlehn an Börsenverein				10450	—
7	Kassenbestand				7	23
					64856	60

Soll

Rechnung des Beamten-

1914 31. Dez.			M	ø	M	ø
1	Kursverlust				284	60
2	Übertrag auf Vermögen				6088	53
					6373	13

Auf Anregung der Hauptversammlung des Börsenvereins vom 3. Mai 1885 beschloß der Vorstand am 16. November 1886, einen Pensions-Fonds zu schaffen und dafür zunächst 5% des jährlichen Vermögens-Zuwachses zu bestimmen. Von der Hauptversammlung am 8. Mai 1887 genehmigt. Im Jahre 1908 hat der Vorstand die Ruhegehalts-Bestimmungen einer versicherungs-technischen Berechnung unterziehen lassen. Auf Grund des Ergebnisses hat er daraufhin im Einverständnis mit dem Rechnungsausschuß beschlossen, zur Stär-